

EZ-Scout

Unternehmen. Chancen. Entwicklung.

Die EZ-Scouts sind Experten im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Als Ansprechpartner zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) sind sie in Wirtschaftsverbänden, Ländervereinen, Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern tätig und in Kooperation mit Engagement Global auch in Stiftungsorganisationen aktiv.

Die EZ-Scouts beraten Unternehmen und Verbände zu den vielfältigen Kooperationsangeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, vermitteln den Kontakt zu internationalen sowie lokalen Netzwerken und unterstützen bei der Entwicklung und Umsetzung konkreter Projektideen. So entsteht eine Zusammenarbeit von Bundesregierung, Entwicklungs- und Schwellenländern sowie Wirtschaftsakteuren und Zivilgesellschaft auf Augenhöhe.

Kontakt

Simone Iltgen, EZ-Scout

IHK Reutlingen

Hindenburgstr. 54

72762 Reutlingen

Telefon: +49 (0) 7121 201 - 189

E-Mail: ez-scout@reutlingen.ihk.de

www.ihkrt.de/ezscout

www.bmz.de/wirtschaft



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Juni 2018 / Fotos: © IHK Reutlingen/Martin Fahling (Titel), IHK Reutlingen (Portrait), IHK Reutlingen und GIZ (S.3)



REGIONAL VERANKERT, WELTWEIT VERNETZT

Die IHK Reutlingen blickt nach Afrika und Asien

EZ-Scout

Unternehmen. Chancen. Entwicklung.

In Kooperation mit



Chancen in neuen Märkten

Für die wirtschaftsstarke Region Neckar-Alb sieht die Industrie- und Handelskammer (IHK) Reutlingen großes Potenzial in Schwellen- und Entwicklungsländern. Beim Schritt in Zukunftsmärkte wie Äthiopien oder Myanmar unterstützt ein EZ-Scout die Mitgliedsunternehmen.

EZ-Scouts sind Experten für nachhaltiges unternehmerisches Engagement in Entwicklungs- und Schwellenländern. Als solche berät Simone Iltgen vor allem mittelständische Unternehmen, die langfristige Geschäftsbeziehungen vor Ort planen.



Ihr Angebot an der IHK Reutlingen umfasst

- Beratung zu Kooperationsangeboten
- Informationen zu Branchen und Regionen
- Kontaktvermittlung zu lokalen Netzwerken

IHK und EZ-Scout haben gemeinsam regionale Schwerpunkte in Afrika und Südostasien ausgemacht. Ein besonderes Interesse an neuen Marktchancen signalisiert die an der IHK stark vertretene

Textilbranche. Zusammen mit Partnern wurde bereits eine Reihe von Aktivitäten von Reutlingen aus angestoßen: Veranstaltungsformate für die Region Neckar-Alb und Delegationsreisen nach Äthiopien und Myanmar erleichtern es den IHK-Mitgliedern, die neuen Märkte zu erkunden.



Partnerschaft mit Myanmar

Die IHK Reutlingen und die Industrie- und Handelskammer der Mandalay-Region in Myanmar (MRCCI) kooperieren im Rahmen einer Kammer- und Verbandspartnerschaft. Ziel ist es, die MRCCI institutionell zu stärken und lokale Unternehmen in dem lange wirtschaftlich isolierten Land zu fördern – damit Myanmar seiner neuen Rolle auf dem Weltmarkt gerecht werden kann.



Von Neckar-Alb nach Subsahara-Afrika

Südafrika, Ghana, Nigeria, Angola oder Kenia gelten als besonders schnell wachsende Volkswirtschaften. Über Chancen und Risiken, in afrikanische Märkte zu investieren, informiert das Unternehmensnetzwerk Subsahara-Afrika sowie das gleichnamige Kompetenzzentrum der IHK Reutlingen. Das Zentrum arbeitet zum Beispiel mit den Auslandshandelskammern, der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) zusammen, das Unternehmen aus der Region den Markteintritt erleichtert.



Made in Ethiopia – Anlaufstelle zum Wachstumsmarkt

Die Textil- und Lederproduktion Äthopiens gewinnt international an Bedeutung. Marktinformationen und Geschäftskontakte vermittelt das ‚Textile Help Desk Ethiopia‘ – eine Initiative der Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels (AVE), der Ethiopian Textile and Garment Manufacturing Association (ETGAMA) und der IHK Reutlingen.

„Unser Mittelstand braucht Informationen und Netzwerke, um sich Märkte mit großem Potenzial zu sichern.“

Christian O. Erbe, Präsident der IHK Reutlingen